

Die Krisenjahre 1920 – 1923

Gefährdungen der Republik 1920 – 1922

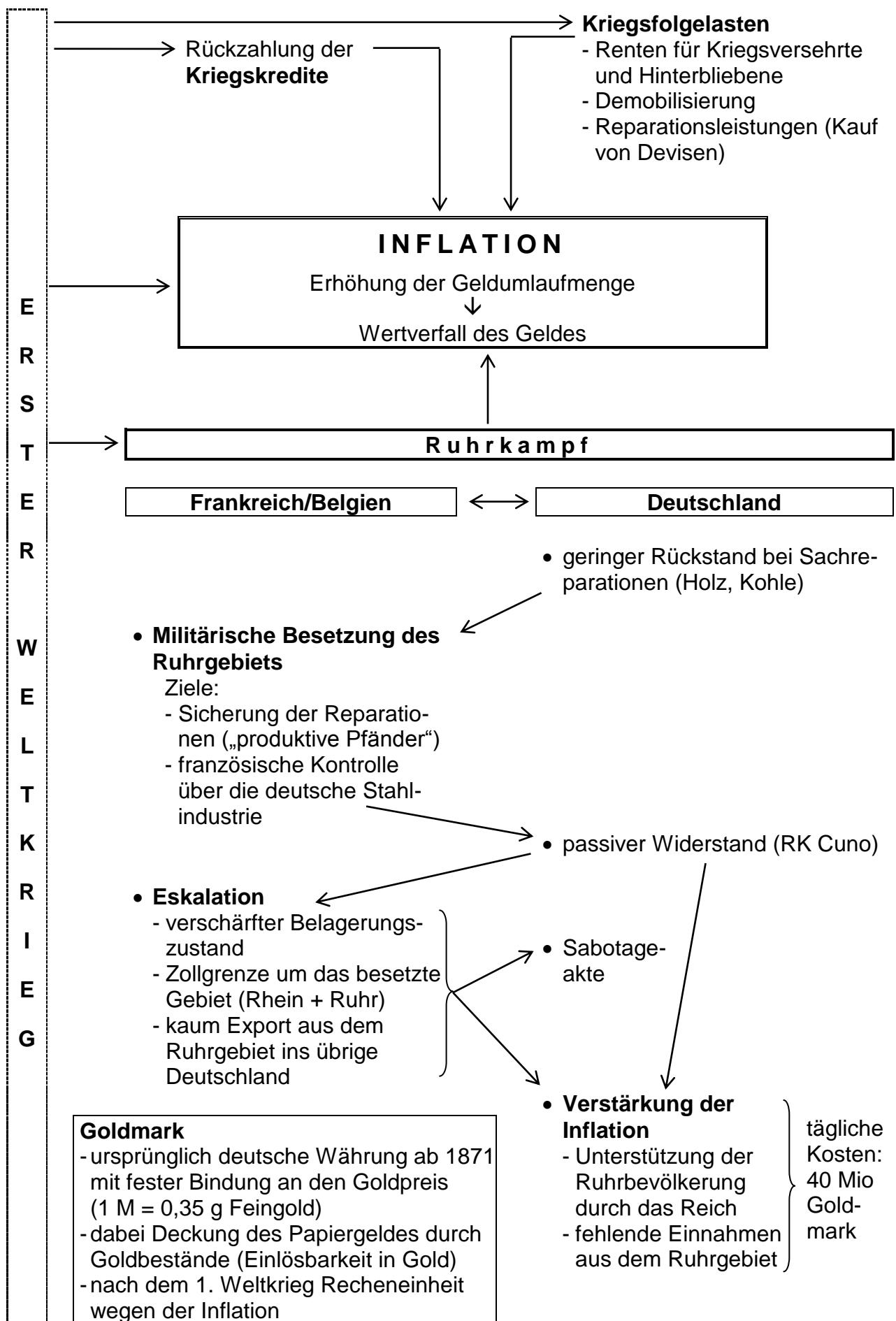
- Nov. 1919 **Dolchstoßlegende** (Hindenburg): Niederlage nicht durch die Armee („das im Felde unbesiegte Heer“), sondern die Armee sei durch die Revolution in der Heimat von hinten erdolcht worden
- März 1920 **Kapp-Putsch** (rechtsradikal)
- Anlass: Auflösung des Freikorps Marinebrigade Ehrhardt im Rahmen der durch den Versailler Vertrag geforderten Truppenreduzierung
 - Besetzung von Berlin durch die Marinebrigade auf Anweisung durch Reichswehrgeneral von Lüttwitz – Flucht der Regierung nach Stuttgart
 - Provisorische Regierung: Wolfgang Kapp Reichskanzler
 - Scheitern des Putsches durch schlechte Vorbereitung, passiven Widerstand der Ministerialbürokratie, Generalstreik
 - jedoch kein Einschreiten der Reichswehr gegen die Putschisten (Seeckt: „Reichswehr schießt nicht auf Reichswehr“)
- März – Mai 1920 **Ruhrgebiet: kommunistischer Aufstand** mit Bildung einer Roten Armee – durch Reichswehr niedergeschlagen
- März 1921 **Mitteldeutschland: kommunistischer Aufruhr** – durch Polizei niedergeschlagen
26. Aug. 1921 **Ermordung** des ehemaligen Finanzministers Matthias **Erzberger** (Zentrum) durch Rechtsradikale
26. Juni 1922 **Ermordung** von Außenminister Walther **Rathenau** (DDP) durch Rechtsradikale
- Insgesamt: hohe Zahl **politischer Morde** durch Rechtsradikale, weniger durch Linksradikale relativ **einseitige Verfolgung politischer Straftaten**: meist milde Sühne für Rechtsradikale

Die Stellung der Reichswehr

- Berufsarmee
 - Oberbefehl: Reichspräsident
 - Rüstungsbeschränkungen (Versailler Vertrag)
 - Heer: 100 000 Mann (Demobilisierung bis Ende 1920)
 - Marine: 15 000 Mann
 - Verbot schwerer Waffen (Artillerie, Kampfwagen), der Luftwaffe und U-Boote
 - politische Stellung
 - kein Wahlrecht, keine politische Betätigung für Soldaten (vgl. dagegen Bundeswehr: Staatsbürger in Uniform) – beabsichtigt, um der Reichswehr kein politisches Gewicht zu geben, was jedoch zur Isolierung führte
- * Insgesamt: **keine Einbindung der Reichswehr** in das demokratische System der Weimarer Republik („Staat im Staate“), sondern überwiegend Verharren in der obrigkeitlichen Tradition

Das Krisenjahr 1923

■ Probleme: Inflation und Ruhrkampf



Fortsetzung >>>

■ Lösungen der Probleme durch Reichskanzler Gustav Stresemann (DVP)

Abbruch des passiven Widerstandes (26. 9. 1923)	Sanierung der Währung (durch Ermächtigungsgesetz)
Gründe: - Erfolglosigkeit - Verstärkung der Inflation	Errichtung einer Rentenbank (15.10.1923)
Innenpolitische Folgen	neue Währung (ab 15.11.1923): Rentenmark (1 Rentenmark = 1 Billion Mark)
<ul style="list-style-type: none"> Separatismus im Rheinland, von Frankreich unterstützt (Aug.- Nov.) Bayern: nationalistische Opposition gegen Reichsregierung <ul style="list-style-type: none"> - eigenmächtiger Ausnahmezustand - Befehlsverweigerung, Hochverrat - Hitler Putsch (9. Nov. 1923) → fehlgeschlagen Sachsen und Thüringen: SPD/KPD-Landesregierungen, KPD mit Umsturzabsichten ↓ Absetzung der Regierungen durch Reichsexekution 	Stabilität beabsichtigt durch <ul style="list-style-type: none"> - Höchstmengenbegrenzung - Einstellung der Verschuldung (für passiven Widerstand) - Deckung durch landwirtschaftlichen und gewerblichen Besitz (mangels genügend Gold), der in Form von Rentenbriefen mobilisiert werden konnte (dieses war allerdings eher fiktiv) - Vertrauen der Bevölkerung <p>neue Währung bleibt stabil gedacht als Provisorium ↓ ab 1924: Reichsmark mit Golddeckung</p>

* Ergebnisse

• INFLATION	G e w i n n e r	V e r l i e r e r
	<ul style="list-style-type: none"> - Staat - Spekulanten, Inflationsgewinnler - Sachwertbesitzer - Schuldner 	<ul style="list-style-type: none"> - Besitzer von Vermögenswerten in Geld - Gläubiger
allgemein		
		<ul style="list-style-type: none"> - Anreiz zu Investitionen - kaum Arbeitslosigkeit <p>⊗ aber: starker Vertrauensverlust in die junge Demokratie</p>
<ul style="list-style-type: none"> • RUHRKAMPF <ul style="list-style-type: none"> - passiver Widerstand erfolglos - Niederlage gegen Frankreich • UNRUHEN <ul style="list-style-type: none"> - Separatismus - Bayern - Sachsen/Thüringen 		
<ul style="list-style-type: none"> Erfordernis einer Verständigungs-politik mit Frankreich 		
<ul style="list-style-type: none"> Bewältigung durch RK Stresemann 		